



Melanie Koch bei Agility-WM dabei

Die IMCA-Agility Weltmeisterschaft, an der Mischlingshunde und Hunde ohne FCI-Papiere teilnehmen können, fand diesmal in den Niederlanden in Amersfoort statt. Vertreten waren insgesamt 22 Länder. In Deutschland musste man sich hierfür über einen Qualifikationsmodus qualifizieren.

Melanie Koch vom Agility-Hundesport-Zentrum Rhein-Neckar in Hockenheim schaffte es, sich eine Teilnahme an dieser begehrten Veranstaltung mit ihren beiden Jack Russell-Terriern Milo und Sugar zu sichern.

Nach einem einstündigen Training begann die Weltmeisterschaft. Melanie Koch zeigte mit ihrem Rüden Milo und ihrer Hündin Sugar an diesem Wochenende in den Einzel-Wertungen SMALL jeweils superschnelle Läufe. Ein toller, fehlerfreier zweiter Lauf mit Milo verbesserte ihre Position auf der Ergebnisliste, so dass sie sich voller Stolz unter die Besten 20 der Welt einreichte.

Zusätzlich zu den Einzelwertungen gab es auch Mannschaftsläufe. Auch hier stellte das Agility-Hundesport-Zentrum mit Melanie Koch eine Starterin aus seinen Reihen. Nach dem ersten Lauf errang das deutsche Team mit den SMALL-Hunden den vierten Platz. Der alles entscheidende zweite Start der Mannschaft brachte das Team Germany auf den fünften Platz.

Zeitgleich fand die PARA-Agility-Weltmeisterschaft statt mit Hundeführern aus aller Welt, die durch eine Behinderung gehandicapt sind. Hier gibt es je nach Art der Behinderung unterschiedliche Gruppen, welche untereinander um den Weltmeistertitel liefen. Zuschauer und IMCA-Teilnehmer konnten hierbei neue Eindrücke mit nach Hause nehmen. Denn auch die PARA-Agility-Sportler haben gezeigt, wie viel Spaß sie und ihre Hunde an diesem Sport besitzen.

zg/Bild: Privat